

# de.indymedia.org | Yorck59 soli + Wendebecken Demo in HH

ZUR STARTSEITE 

**de.indymedia.org**

SELBST PUBLIZIEREN | ALLE BEITRÆGE

Mission Statement | Moderation | Unterstützung | Mailinglisten | Übersetzen |  
FAQ

## **Yorck59 soli + Wendebecken Demo in HH**

von Itzi Bitzi Regen Flitzi (AJ) - 12.09.2004 15:49

Am Samstag wurde Hamburg gleich von zwei Demonstrationen geflutet. Eine Demonstration wurde von Berlinern organisiert und drehte sich um das "Jorck 59" Zentrum, dessen neuer Besitzer in Hamburg wohnt. Die Zweite eine überregionale Demo gegen die Wendebecken Räumung.



*WIR LASSEN UNS NICHT VERTREIBEN - YORCK 59 BLEIBT!*



*Die Front der Martin-Luther-Str. 21 wurde von der Polizei gesichert.*



*Anwohner zeigen solidarität*



*Fronttransi 1*



*Fronttransi wechsel dich.*



... Hamburg ...



*Auge um Auge*

Gegen 13 Uhr ging die erste Demo am Axel-Springer-Platz los. Etwa 100 -200 Demonstranten waren anwesend. (Kann mich aber auch sehr gut täuschen, schätzungen sind nicht mein leben.) Eine eher geringe Polizei präsenz, für HH. Vorne weg einige Six-Packs. Die Stimmung in der Demo war ganz gut. Am Wohnort, des Hausbesitzers der Yorck 59 wurde ein kleines Quiz gemacht. Mit Fragen über die Yorck und ähnliches, für "richtige" Antworten gab es jede menge Gewinne. Auch einige Anwohner fühlten sich mit den Forderungen der Demonstranten berührt und hingen aus ihrem Balkon ein Transparent einiger Demonstranten raus. Auch sonst kam die Demonstration bei den Anwohner eher positiv an.

☞ <http://www.yorck59.net/> Wem die thematik nicht bekannt ist, kann sich sicherlich auf der seite der Yorckstraße 59 informieren oder einfach mal Marc Walter in Hamburg besuchen und ihm ein paar Fragen stellen. Walter schieß VERWALTER.

Nach der Yorck Demo ging es Lautstark zu nächsten U-Bahn station, von wo aus der HAMBURGER HBF anvisiert wurde um die zweite Demo zu besuchen.

Das Polizeiaufgebot, das auf der ersten Demo eingespart wurde trat

hier in vollen Zügen in Aktion. für mich unzählige Bulln, die entlang der ganzen Strecke positioniert waren, Wasserwerfer, räumpanzer und was dazu gehört. Sprich: Typisch Hamburg. Die Demo für den Erhalt des WEndebeckens brachte etwa 1000 Menschen auf die Straße (Können auch gerne mehr gewesen sein, waren sehr viele). Die Bullen reagierten sehr gespannt und pissten sich bei jeder Kleinigkeit ins Hemd. Nur weil angeblich »ein paar« demoteilnehmer gerannt sind, wurden zwischen stopps, von seitens der poliezi, nötig.

Die Demo zog sich lautstark und entschlossen durch die Stadt. Auch hier waren die Reaktionen der Passanten zum Teil positiv. Ich habe mich nur mit zweien unterhalten die das ganze gut fanden und die räumung am mittwoch auch verurteilten.

Leider konnte ich nicht bis zum ende bleiben, da ich sonst nicht mehr nach hause gekommen wäre.

Aber bis zu diesem zeitpunkt, waren die demos auf jedenfall sehr gelungen.

Wäre vielleicht nicht schlecht, wenn jemand meine flüchtigen angaben komplettiert.

» **Ergänze diesen Artikel**

#### **ERGÄNZUNGEN**

##### **Teilnehmer**

Gonzo 12.09.2004 17:40

Ich schätze so um die 5000 TeilnehmerInnen.

Gruß Gonzo

##### **kpmplettierung**

frops der klops 12.09.2004 18:05

also die (wendebecken) demo begann in alter tradition am hachmannplatz und führte am hbf und der mö vorbei (durch wärn wir auch gerngegangen, aber selbst fashion junkies wurde von den bullen der weg durch hamburgs prachtsstraße verperrt). immerhin konnten wir die ersatzroute innenstadt nehmen, an der innenalster entlang hoch zum gänsemarkt, wo dann die zwischenkundgebung gehalten wurde. begleitet wurde das ganze durch ein polizei spalier, das im prinzip einen riesigen wanderkessel darstellte. auffällig war das erneut sehr viele bgsler am start waren. vielleicht haben einige hamburgere hundertschaften ihren wohlverknüppelten entschädigungsurlaub, damit der cdu nicht noch der totale polizeiaufstand entgegenschlägt? sogar mit eigenen räumpanzern und wasserwerfern war der grenzscütler verein angetreten. ab gänsemarkt begaben wir uns auf die altbekannten straßen: am justiz palast vorbei in and out st.pauli

um am sternschanzenbahnhof zu enden. kurz zuvor gabs jedoch noch einen handfesten zusammenprall mit der polizei. die einsatzleitung wollte uns nicht den kleinsten verstoß gegen die auflagen durchgehen lassen und nervte also immer wieder, wenn wir uns erdreißteten mal 15 meter zu rennen. im schanzenviertel ließ die polizei ihre muskeln spielen und versperrte uns nach einer erneuten renn einlage energisch und langanhaltend den weg, um uns nochmal mit spießigen lautsprecherdurchsagen zu bedröhnen. einem teil der demo (ob es der bildzeitungs' berliner krawalltouristen waren'?) wurde das zu bunt und es wurde versucht, die 200 polizisten am kopf der demo nicht als hinderniss anzusehen und die demo trotz des stopps der polizei fortzusetzen. dies traf jedoch bei der polizei auf unverständnis und mündete darin, das schnell nochmal 2 hundertschaften aus der "Reserve" ans obere ende der demo rannten und es ein munteres hin und her geschubse mit vielen "ey" und "hey" rufen gab. nicht so lustig war das ein paar vorallem jüngere teilnehmer zwischen 15 und 17 jahren von den robocops was auf den schädel bekamen. gab zum glück keine ernsthaften verletzungen. schließlich gelangten wir auf den militärisch abgeriegelten sternschanzenbahnhofsvorplatz. zwischendurch gab es einen heftigen regenschauer, der uns alle durchnässte, was uns aber nur den letzten respekt vor den wasserwerfern der zum großenteil ebenfalls nassen polizei nahm. an teilnehmern würde ich eher etwas unter 1000 schätzen, etwas über der zahl der ersten wendebecken demos vor der räumung, also so etwa 800-900. WIR BRAUCHEN UNBEDINGT NEUE PAROLEN! wenn mensch seit jahren, also seit der bambule räumung, fast immer das selbe rufen muss, ist mensch irgendwann genervt...  
gegen mauern und zäune  
für öffentliche parks und freiräume

### **BGS**

... 12.09.2004 20:09

BGSRäumpanzer und WaWe's sind auf dem einen foto auch zu sehen. Das sind die oliv-grünen.

### **Is kla**

Max b 12.09.2004 21:37

mehr leude mehr (neue :-)) parolen, mehr krachen lassen...

die demo war in sofern ein erfolg das die bullen da mit zich leuden standen und wir nichts gemacht haben...viel spass bei der rechtfertigung... :-)

Bei der bambule hats auch 16 tage gedauert bis der superknall kam^^

Es sollte eh für das bischen was man will gekämpft werden irgendwann

heißt es dann "naja lassen wir ihnen doch den kram, reich werden wir eh nie davon"

Der passive widerstand aufm wendebecken war einfach super..."Wir hängen an unserem zuhause" es is denoch weg...nun sollte man nich sagen "naja das wars" wie im falle bambule...sondern erst richtig los legen...  
ne räumung is einmalig...das leben geht jeden tag weider...  
Rauf aufe Plätze Platz is doch genug dA oda nich ? :-)

### **komisches gerät**

kechie 12.09.2004 21:51

angekommen im kiez hab ich einen zivilen bullen und ein paar seiner kollegen mit einem sehr komischen gerät hantieren sehen. es sah ein bisschen wie eine eiserne armbrus aus, war schwer elektronisch. wurde damit der lauti sabotiert? war das eine art richtmikr? ein elektro schocker? wer weiß mehr?

[www.planb.de.be](http://www.planb.de.be)

### **Richtnmikro**

QQQ 13.09.2004 12:12

 <http://www.top-sicherheit.de/assets/thumb/iparabolmikk.jpg> soetwas in der art? wäre ein richtmikro. also armbrustähnliches gerät würde mir zuerst sowas in den sinn kommen. aber hochtechnisch sehn die teile nicht gerade aus. aber wer weiß, was es da alles perverses gibt.

Und zum Auge um Auge. Besorgt euch Funkscanner, Richtmikros.. und ähnliches. Und wer da in seinem Überwachung fuj ba steckt. Es gibt auch funkstörgeräte. Macht den bullen vielleicht nicht so viel fun, wenn plötzlich niemand mehr hört was der andere zu funken hat. Könnte aber evtl auch probleme mit krankenfunk etc. haben. Aber die frequenzen sind ja doch unterschiedlich. wäre mal interessant, was es da alles gibt.

### **richtmikro?**

dennagelaufnkopftreffen 13.09.2004 17:09

habe auch dieses komische teil gesehen! sah aber finde ich nicht so hochtechnisch aus...wird sich wohl wirklich um ein richtmikro gehandelt haben.war zwar viel größer als beim abgebildeten (link; topsicher.. s.o.), aber war schon sehr ähnlich. sah aus wie ne wandelnde alte fernsehantenne!und der typ mit diesem gerät, übrigens in zivil, hatte immer mindestens einen streifenbullen im gepäck!

### **Ich war dabei- Yorck 59 bleibt teuer**

Johnny StuKa 14.09.2004 21:58

Ich war auch bei der Demo in der Martin-Luther-Straße und stand recht dicht an der Polizeikette.

Während der Versammlungsleiter am LauKw der Menge und den Anwohnern erklärte, worum es bei dieser Demo geht, und er dabei wie in einem Spiel Bonbons, Poster und T-Shirts verteilte, fielen mir die friedlich grinsenden Polizeibeamten auf. Während ich mich fragte, warum sie dies taten, fiel mir auf, dass die Demo, bedingt durch die inkompetente Leitung des Versammlungsleiters, zu einem Mini-Jahrmarkt verkommen war, auf der es nur Trostpreise zu gewinnen gab.

Was ich sagen will, ist, wenn wir unsere Ziele durchsetzen wollen und uns den Kapitalismus, hier in Form der dreisten Mietpreiserhöhungen vom Hals halten wollen, dann funktioniert dies nur mit einem Versammlungsleiter, der sich nicht von der umstehenden Menge inspirieren lassen muss, um seinen Mund aufzubekommen.

Die Qualität der Darbringung unserer Inhalte muss sich erhöhen, dies gilt im übrigen auch für diese Webseite.

Wenn ich die Textbeiträge nur kurz überfliege, finde ich dutzende Fehler, und das ist schon geschmeichelt.

Kritik an dieser Stelle auch in Richtung Sender FSK HH:

(Live-Berichterstattung am 11.09., Demo am Hachmannplatz)

Wenn ich eine piepsige Stimme hören will, schaue ich mir einen Walt-Disney-Comic an.

So, ich hoffe ich bin den richtigen auf die Füße getreten.

Jetzt gehe ich nach Hause, ist quasi nur 'nen Steinwurf entfernt.

Horrido,  
Johnny



e-Mail: Steinbeisser11@gmx.de